

	<p>Object: Messer</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 2146 A</p>
--	---

Description

Eisernes Messer mit schräg abgesetzter vierkantiger Griffangel, breiter Klinge mit gekrümmtem Rücken. Die Griffangel ist abgebrochen. Zur Schneide hin zeigt die Klinge sehr deutliche Korrosionsspuren.

Dieses Messer sowie eine Streitaxt (IV 2146) und ein Eimerhenkel (IV 2146 B), die zwei Schüler im September 1985 beim Spielen im Aushub eines Einfamilienhauses in Jesau, Gemeinde Kamenz, fanden, sind die einzigen Reste eines spätkaiserzeitlichen Brandgrabengrabesrabes.

Basic data

Material/Technique: Metall, Eisen

Measurements:

Events

Created	When	3.-4. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	September 19, 1985
	Who	
	Where	Jesau
[Relation to time]	When	Jüngere Römische Kaiserzeit (160-375 n. Chr.)
	Who	
	Where	

[Relation to person or institution] When
Who Germanic peoples
Where

Keywords

- Appliance
- Brandgrab
- Knive

Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2004): Die germanische Besiedlung der Westlausitz. In: Vergraben und vergessen : Münzschatze der Westlausitz / Friederike Koch-Heinrichs, Kamenz, S 37 Abb. S. 36
- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2014): Vandalen, Burgunden & Co. : Germanen in der Lausitz. Kamenz, Kat. 61,2
- Spehr, R. (1998): Die römischen Münzfunde von Schwepnitz und Jesau. In: Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz, Heft 20, Kamenz, S. 20–22 Abb. 15